Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 72.

Cod. 8309 Prag, 8. September 1562

LAURENTIUS FUCHS: Beschreibung von Königskrönungen (deutsch).

Papier, 44ff., 182 × 124, Schriftspiegel 110/125 × 90, 12—14 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung (teilweise Goldpressung), auf dem VD Platte mit David-Darstellung und Aufschrift *MAXIMILIANVS K.I.B.* (= König In Böhmen) *1562*, auf dem HD Platte mit Christkind-Darstellung und Aufschrift *IHESVS M.L.F.P.* (= Magister Laurentius Fuchs Pirnensis), Schließbänder abgerissen, verzierter Goldschnitt.

Datierung, Lokalisierung, Donator, Widmungsempfänger: *Dem Durchläuchtigstenn Hochgebornenn fürstenn vnnd Hernn Hernn Maximiliano Konnig Zu Behem . . . Durch Magistrum Laurentium Fuchsenn Pirnensem aus den Hystorys zusamengetzogenn* (fol. 1r–v). — *Datum praga denn 8 Septembris Des 1562 Jare* (fol. 23r).

Vorbesitzer: Kaiser Maximilian II.

Abb. 239

Cod. 8323 (Ungarn ?), 1564

PETRUS (LITERATUS) KYS: Türkenmahnung (lat.).

Papier, I, 27ff., 436 × 285/290, Schriftspiegel 345/370 × 215/225, 41—47 Zeilen. — Zweiseitige Bilder. — Pergamentumschlag.

Datierung, Widmungsempfänger, Donator, Verfasser: *EXEGETICON Hoc est Compendiosa quaedam Descriptio ad Arma Sumenda Contra . . . Tyrannum Thurcam DIVO MAXIMILIANO Secundo . . . 1564 foeliciter Dedicatum . . . Authore Petro Literato Kys Quinquecclesiensis Pannonio . . .* (fol. 1r).

Vorbesitzer: Kaiser Maximilian II.

Literatur: Inventar I, 119. — Vgl. auch Jöcher—Adelung 3, 1000.

Abb. 266

Cod. 8324 München (?), 1577

LEONHARD FLEXEL: Das Freischießen zu München 1577 (deutsch).

Papier, I, 44ff., 437 × 305, Schriftspiegel 380 × 285, 2 Spalten zu 34 Zeilen. — Ganzseitige Bilder, Wappenseiten, Randschmuck. — Pergamentumschlag.

Datiert, Lokalisiert: München 1577.

Name des Schreibers, Verfassers und Illuminators:

Gar khurczlich hab Ich die sach bedacht
Lienhart Fläxel hat den spruch gmacht
Vnnd Valthin Fläxel mein Lieber sun
halff mir daz Mallen so Merckht mich nun
der fürsten vnnd schüczen dienner ist
So merckht mich weitter zu der frist
Von Augspurg thundt sich baidt sam nennen
gar weith vnd fer thuets mans wol khennen
Also hatt mein gedicht ain Endt
Got Alle sach zum pösten wenndt (fol. 16v).

Vorbesitzer: Ambras (fol. Ir).

Literatur: Inventar I, 119. — Chmel I, 719.

Abb. 355

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 355.

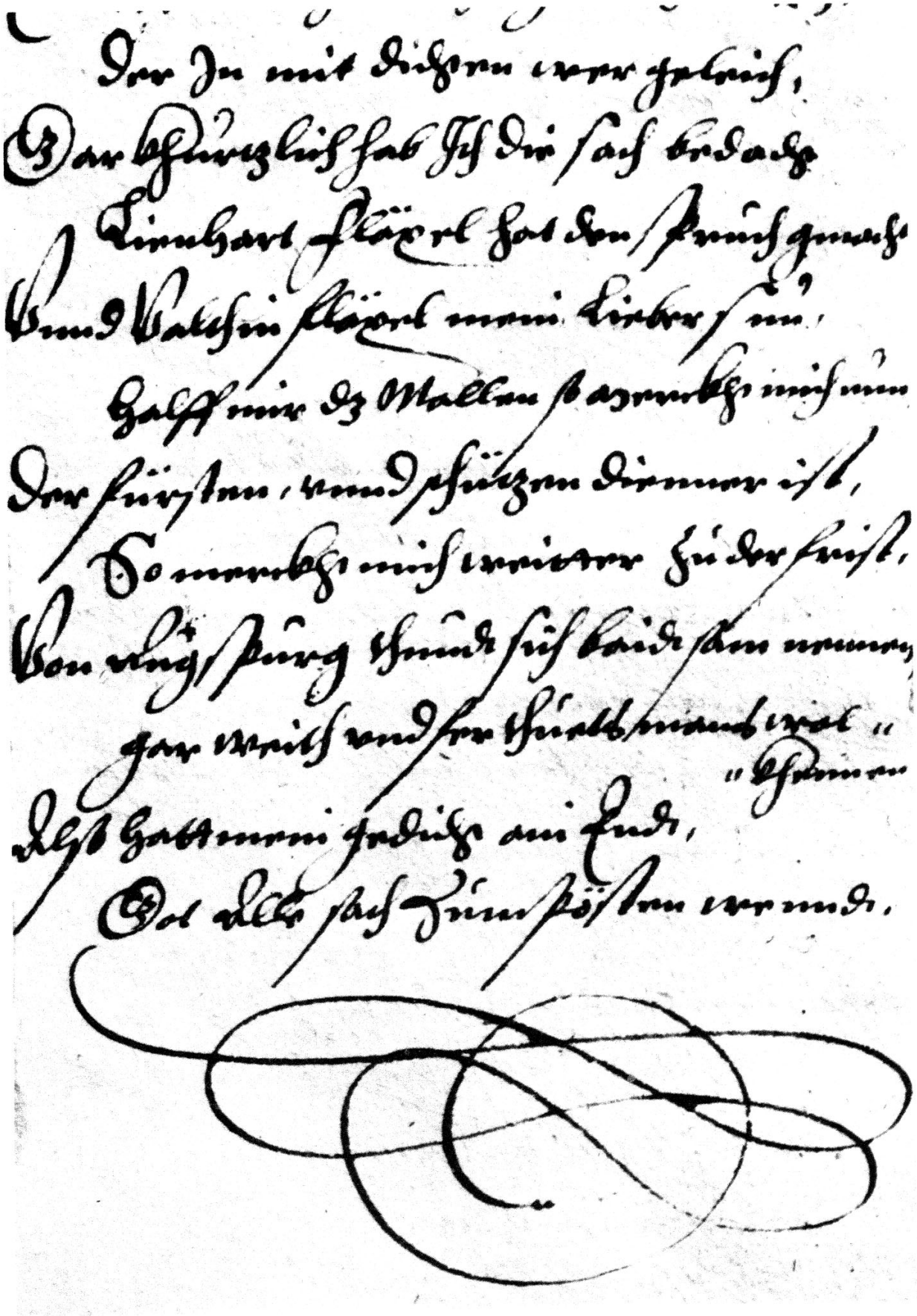


Abb. 355 Cod. 8324, fol. 16v München (?), 1577

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5812